

DIE SPD ZEIGT HALTUNG

SPD-Spitzenkandidat Nils Schmid hat in der SWR-Sendung „Zur Sache Baden-Württemberg“ am Donnerstagabend deutlich gemacht: Die SPD geht mit einem klaren Plan und einer klaren Haltung in den Landtagswahlkampf. Als Partei des sozialen Wachstums und Zusammenhalts geht es in den kommenden Wochen darum, den in den letzten fünf Jahren begonnenen Weg der Modernisierung und des Miteinanders weiter zu gehen.

SPD

- ▶ Die SPD steht für eine vertrauenswürdige und verantwortungsvolle Flüchtlingspolitik. Statt Scheinlösungen bieten wir Lösungsansätze. Bei uns wird niemand gegeneinander ausgespielt – wir stehen für ein gerechtes und solidarisches Miteinander. Wir heißen willkommen und schaffen Voraussetzungen für Integration – durch Arbeit, Bildung und Sprache. Integration ist allerdings ein beidseitiger Prozess. Wer unsere Regeln nicht akzeptiert und befolgt, der muss unser Land wieder verlassen!
- ▶ Die SPD steht für einen gerechten Lohn, Gleichstellung der Geschlechter und faire Arbeitsbedingungen. Gute Arbeitsplätze und wirtschaftlicher Erfolg gehören für uns zusammen. Mit Fachkräfteallianz und Ausbildungsgarantie schaffen wir die Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum, von dem alle etwas haben!
- ▶ Die SPD steht für bezahlbaren Wohnraum. Die Förderung preisgünstiger Wohnungen haben wir verdreifacht – Mietensteigerungen verhindern wir mit Mietpreisbremse und reduzierter Kappungsgrenze.
- ▶ Die SPD ist die Partei der Bildungsgerechtigkeit. Wir schaffen die Voraussetzungen für Chancengleichheit und bringen die Stärken unserer Kinder durch individuelle Förderung zur Geltung.
- ▶ Die SPD schafft Zeit für Familien. Mit der Ganztagsgarantie und der Beitragsfreiheit entlasten wir Familien spürbar.

Wir leben in Zeiten der Unsicherheit und großer sozialer Herausforderungen. In diesen Zeiten muss man zusammenhalten und Haltung zeigen. Als Demokraten müssen wir alle gemeinsam zeigen, dass rechtsextreme und rassistische Parteien keine Chance haben. Parteien wie der AfD darf kein Forum gegeben werden, sich als alternative Partei im demokratischen Spektrum zu inszenieren – denn das ist sie nicht!



- ▶ Demokratiefeindliche Parteien gehören nicht in den Landtag.
- ▶ Modernisierung und Miteinander gibt es nur mit der SPD.
- ▶ Mehr Infos auf: ww.spd-bw.de